



VERLEGE- UND PFLEGEANWEISUNG

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Verlegung aufmerksam durch. Die Einhaltung ist Voraussetzung für ein gutes Verlegeergebnis.

Einsatzbereich

Infinity Vinyl ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter und dekorativer Designbodenbelag für den privaten und gewerblichen Einsatz. Aufgrund der geringen Aufbauhöhe eignet sich Vinyl für den Neubau und die Renovierung. Vinyl kann auch in Feuchträumen wie Bad, Küche und Keller verlegt werden. Vinyl ist für Aufenthaltsräume geeignet deren Raumtemperatur regelmäßig 15-30°C beträgt. Vinyl darf auch auf einer Warmwasser Fußbodenheizung verlegt werden. (Ö-NORM B 2242-6)

Die Verlegung in Wintergärten oder auf einer elektrischen Fußbodenheizung ist nicht zulässig.

Wie kann Vinyl Designboden verlegt werden?

Vinyl wird in der Regel schwimmend verlegt. Bei der schwimmenden Verlegung darf die wärme- und klimabedingte Bewegung des Bodenbelags nicht behindert werden.

Bei schwimmender Verlegung wird der Infinity Vinylboden auf einer mindestens 0,2 mm dicken PE-Folie (Dampfbremse) diffusionshemmend und alterungsbeständige verlegt. Die PE-Folie muss mit 20 cm Überlappung und an den Enden mittels diffusionsdichten Klebebands verklebt werden. An den Wänden wir die Dampfbremse hochgezogen und später von den Sockelleisten verdeckt. Anschließend wird der Infinity Vinylboden ohne weitere Trittschalldämmung verlegt. Die integrierte und hochtragfähige Kork Unterlage hat bei geringer Dicke optimale Geh- und Trittschalldämmung und hohen Gehkomfort. Die Verwendung von weiteren Unterlagen kann zu Schäden und Ausschluß der Gewährleistung führen.

Bei großen Flächen und komplexen Grundrissen (L, Z- oder U-Form, „Sanduhr“-Einschnürung oder in Bereichen, wo durch schwere oder fest montierte Ein- oder Aufbauten die freie Bewegung einer schwimmenden Verlegung behindert wird, muss der Belag vollflächig mit HAF-RO HF MS 580 Bodenklebstoff vollflächig auf dem Untergrund verklebt werden. Bei dynamischen horizontalen Kräften, wie sie z.B. in Fitnessstudios, auf Sport- und Tanzflächen vorkommen oder bei zu erwartender Wärmeverlastung mit großen, bodentiefen Fenstern und direkter Sonneneinstrahlung muss Vinyl ebenfalls vollflächig verklebt werden.

Bei der vollflächigen Verklebung wird Vinyl auf den zuvor gespachtelten und geschliffenen Untergrund nach der Verarbeitungsvorschrift des Kleberherstellers geklebt.

Werkzeug

Sie brauchen Rollmeter, Stift, Schreinerwinkel, Cuttermesser, ggf. Lochsäge, Abstandskeil und einen weichen Gummihammer.

Zu verwendende Zahnpachtel:

bei rauen Untergrund: TKB B8
bei glatten Untergrund: TKB B5



Untergrund Beschaffenheit (Ö-NORM B 2236-1)

Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein. Lose, weiche oder nachgiebige Altbeläge müssen immer entfernt werden.

Die Unebenheiten im Untergrund dürfen nicht größer sein als 2 mm auf 1 m und ist im Vorhinein mit einer dementsprechenden Messlatte zu kontrollieren. Auch kleine Unebenheiten müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden.

Bei Infinity Vinyl in Stein- bzw. Fliesenoptik ist der Untergrund immer mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse auszugleichen.

Die zulässige Restfeuchte des Untergrundes beträgt, unabhängig vom Alter des Untergrundes:

Estrichart	unbeheizt	Bodenheizung
Zement	2,0%	1,8%
Calziumsulfat	0,5%	0,3%

(Referenz CM-Messung).

Die Oberflächentemperatur von beheiztem Estrich darf 27°C zu keinem Zeitpunkt übersteigen.

Transport und Lagerung

Infinity Vinyl Designboden muss 48 Stunden bei mindestens 18°C in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur angepasst werden, wo er verlegt wird. Um Kantenschäden und Verbiegung der Dielen zu verhindern, dürfen die Pakete nicht auf die Schmalseiten gestellt oder auf Unterlagshölzer gelegt werden, sondern dürfen nur liegend auf ebenem Untergrund transportiert und gelagert werden.

Abstände und Dehnungsfugen

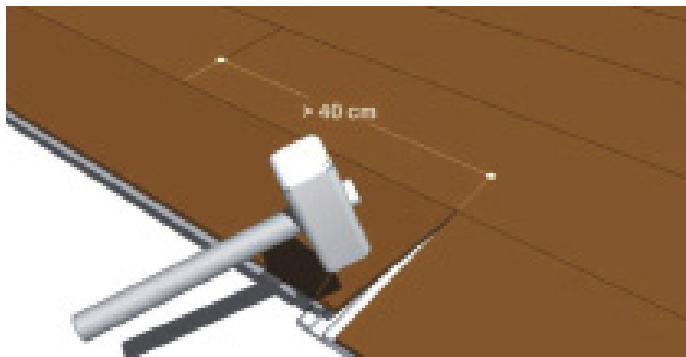
Zwischen Bodenbelag und Wand sowie zu allen festen Bauteilen, Türzargen oder Heizungsrohren muss immer und überall ein seitlicher Abstand von mindestens 10 mm eingehalten werden. Bei Rohrdurchführungen wird das Vinyl mit entsprechendem Abstand ausgeklinkt und diese mit passenden Rohrrosetten abgedeckt. An den Wänden wird der Abstand während der Verlegung mit Abstandskeilen gesichert. Die Keile werden am Schluss entfernt.

Dehnungsfugen müssen in Bereichen mit erhöhter Wärmeverlastung ab 20 m² und bei großen Bodenflächen alle 10m eingebaut werden. Bewegungsfugen im Estrich müssen immer in den Oberbelag übernommen werden.

Bei der Verlegung

Die Raumtemperatur bei der Verlegung muss mindestens 18°C, darf jedoch nicht mehr als 30°C betragen.

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhaftes aber bereits verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Reklamationsgrund. Intensive Sonneneinstrahlung kann zu Farbveränderungen führen.



1. Verlegung Schritt für Schritt

Vinyl Designboden wird an der Längskante passend eingewinkelt. Das Ende mit der überstehenden Lippe wird dabei passgenau über die bereits liegende Diele gelegt und durch ein paar dosierte Schläge mit dem Gummihammer eingerastet.

Bei der Verlegung benachbarter Reihen muss der Versatz der Kopffugen mindestens 40 cm betragen.

Das letzte Element der Reihe wird paßgenau gekürzt: Die Dekorseite mit einem Cuttermesser ritzen, anschließend an dieser Stelle knicken und restlos durchschneiden.



2. Reinigung und Pflege

Vinyl Designboden hat ab Werk eine pflegeleichte und sehr belastbare Oberfläche. Der Reinigungs- und Pflegeaufwand ist minimal und entscheidend für die Langlebigkeit Ihres Bodens.

Falsche Reiniger, Sand, saure oder alkalische Substanzen, Lösemittel, Pfennigabsätze, Metall und Metallabrieb können die Oberfläche angreifen und zu Druckstellen, Kratzern oder Verfärbungen führen. Möbel müssen saubere Gleiter, Bürostühle geeignete weiche Rollen haben. Fleckenbildende und aggressive Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden. Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Entfernen Sie Staub und losen Schmutz regelmäßig durch Fegen oder Saugen mit Parkettdüse.



Stellen Sie sicher, dass die erste Bahn genau gerade verlegt ist und sichern Sie den 10 mm Wandabstand mit Keilen, auch an den beiden Enden.

Die Elemente der letzten Reihe werden zugeschnitten und passgenau mit 10 mm Abstand zur Wand eingesetzt.

Abschlussarbeiten

Alle Abstandskeile müssen entfernt werden. Die Wandabstände werden mit Sockelleisten, Dehnungsfugen, Türdurchgänge und Anschlüsse an angrenzende Beläge mit Übergangsschienen und Rohrdurchführungen mit Rohrosetten abgedeckt. Die Randfugen dürfen in Feuchträumen bis max. 8m² mit Silikon abgedichtet werden



Verwenden Sie keine Reinigungsmaschinen oder Dampfreiniger, diese können die Konstruktion des Vinylbodens beeinträchtigen und zu dauerhaften und irreparablen Schäden führen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.
Stand 02/2025

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Verbreitung, Vervielfältigung, auch in Auszügen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung.